

Niederschrift
über die 27. Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus
der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 15.07.2015

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1,
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:10 Uhr

Anwesend sind:
Ausschussvorsitzende/r
Thomas Eggers

Ausschussmitglieder
RM Peter Eggerichs
RM Martina Esser
RM Michael Fischer
RM Horst Herckelrath
RM Anne Krüger
RM Thomas Labeschautzki
RM Sandra Muschke
Melanie Sudholz

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
StD Anja Müller
Bäderleiter Peter Kramer
VA Uta Bohlen-Janßen
VA Olaf Kollmann
BOAR Theodor Kramer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Auf Antrag der CDU soll der Tagesordnungspunkt 9 „Planungsgrundlagen für die Weiterentwicklung des Bürgerhauses“ öffentlich beraten werden.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 08.07.2015 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Entwurf von Ehrungsrichtlinien der Stadt Schortens **SV-Nr. 11//1539**

RM Eggerichs beantragt, unter Punkt 5.2 der Richtlinien „Voraussetzungen und Art der Ehrung“ die goldene Ehrennadel erst für 25 Jahre kommunalpolitischer Arbeit zu verleihen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Rat möge beschließen:

Die dem Originalprotokoll im Original beigefügten Ehrungsrichtlinien der Stadt Schortens werden (mit entsprechender Änderung) beschlossen. Die bisherigen Richtlinien zur Sportlerehrung vom 24.09.2003 werden dadurch ersetzt.

7. Benutzungsordnung für das Stadtarchiv der Stadt Schortens
SV-Nr. 11//1618

StD Müller stellt die Benutzungsordnung vor.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die dem Originalprotokoll im Original beigefügte Benutzungsordnung für das Stadtarchiv der Stadt Schortens wird beschlossen.

8. Entwicklung beim Tourismus-, Gewerbe- und Marketingverein (TGM) Schortens **SV-Nr. 11//0289**

VA Kollmann stellt die Satzungsänderungen vor.

Auf Nachfrage von RM Eggerichs antwortet BM Böhling, dass eine Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen möglich ist. Der TGM plant, mit dem Industrieclub Roffhausen enger zusammenzuarbeiten und gemeinsame Ideen zu entwickeln.

Das Stadtmarketing wird zu den Haushaltsberatungen Vorschläge erarbeiten, welche Feste in den kommenden Jahren noch durchgeführt werden sollen.

Die Ausschusssmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

9. Planungsgrundlagen für die Weiterentwicklung des Bürgerhauses **SV-Nr. 11//0418/1**

- 9.1. Planungsgrundlagen für die Weiterentwicklung des Bürgerhauses **SV-Nr. 11//0418/2**

StD Müller stellt die Planungsgrundlagen für die Weiterentwicklung des Bürgerhauses vor.

Bei der Planung der Küche wird ein erfahrener Gastronomieplaner beteiligt.

BM Böhling ergänzt, dass die Hausmeisterwohnung ebenfalls überplant werden muss, da sie für eine Person zu groß ist.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Für die anstehenden Planungen ist Hauptziel die Vergrößerung und Optimierung des Gastronomiebereichs, was wiederum Auswirkungen hat auf den Garderoben- und Foyerbereich. Darüber hinaus sind Lagerkapazitäten sowohl für die Gastronomie als auch für das Bürgerhaus selbst und evtl. eine Optimierung des „Backstage-Bereichs“ zu berücksichtigen (Näheres ergibt sich aus der Begründung).

Ergänzend zu den baulichen Maßnahmen, in die auch Maßnahmen aus dem bereits vorliegenden Sanierungsgutachten 2014 einfließen werden (u. a. Heizung/ Lüftungstechnik), sollen auch optische Verschönerungen am und im Haus erfolgen.

Auf Basis dieser Kernaussagen werden die Planer einen Vorschlag erarbeiten und diesen zu den Haushaltsberatungen im September 2015 vorlegen mit dem Ziel einer schrittweisen Umsetzung in den Folgejahren.

10. Anfragen und Anregungen:

- 10.1. RM Herckelrath fragt nach, ob es richtig ist, dass Rollstuhlfahrer während des Kunsthandwerkermarktes keinen freien Toilettenzugang hatten. BM Böhling sagt eine Prüfung zu.

Antwort der Verwaltung:

Grundsätzlich haben BesucherInnen, die nur die Toilette benutzen möchten, dazu auch freien Zugang. Sie werden allerdings gebeten, sich anschließend bei der Kasse wieder abzumelden, um zu vermeiden, dass einige Gäste das Eintrittsentgelt umgehen"